Rezensionen von Buchtips.net

Mara Schindler: Freddi, Valle Müs und die Sache mit der Liebe

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinderbuch
ISBN-13:	978-3-499-21716-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	9,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Wer aus einem Heißluftballon auf Freddis Heimatdorf Hoppelstein in Mecklenburg blickt, wird eine Kindheitsidylle wie aus dem Bilderbuch entdecken. Die elfjährige Fredrika wächst zwischen reetgedeckten Häuschen, Storchennest und einem märchenhaften Schloss auf. Die Familie lebt im alten Bahnhof, an dem nur einmal im Monat ein Dampfzug mit Touristen hält. Die Besetzungsliste ihrer Geschichte führt außer ihren Eltern den Hund Valle Müs auf, u. a. den pensionierten Polizisten Shäriff Paule und Friesenkopf, der mit seiner wallenden Haarpracht wirkt wie ein Wikinger.

Freddi ist es bisher ganz lieb, dass sie mit ihrem neutralen Spitznamen und einem Jungenhaarschnitt wie ein Junge leben kann. Die Veränderungen der Pubertät sind für sie noch kein Thema. Das Thema Liebe betrifft sie erst in dem Moment, als ihre Eltern eine Ehekrise erleben, weil Freddis Mutter sich auf dem Land nicht mehr wohlfühlt und über eine Rückkehr nach Berlin nachdenkt. Freddis vorsichtiges Nachhaken, ob und wie Liebe endet, wird vom Vater brüsk zurückgewiesen. Doch Freddi weiß sich zu helfen und fragt ihren ledigen Onkel Kalle per Brief um Rat. Sie setzt sich mithilfe verschiedener Bezugspersonen damit auseinander, dass eine Liebesbeziehung durch Trennung oder Tod enden kann. In der Folge kann Fredrika sich in die Situation ihrer Mutter einfühlen und beschließt vorsichtshalber, dass sie selbst auf keinen Fall von der Liebe erwischt werden will. Zum Glück gibt es nicht nur verwitwete und getrennt lebende Menschen in Hoppelstein, sondern mit Erik und Merle auch ein frisch verliebtes junges Paar. Ihr Aufsatz, den Freddi zur Verbesserung ihrer Deutschnote während der Sommerferien schreiben soll, trägt passend zum Thema Liebe den Titel "Ist die Liebe ein Pustekuchen?". Glaubhaft in Freddis Situation als Noch-nicht-Pubertierende erlebt sie in ihren Sommerferien auch einige eher kindliche Abenteuer um einen Brand und um die unerwartete Geburt von Hundewelpen.

Mit einem Abenteueranteil, äußerst liebenswerten Nebenfiguren, dem Hund Valle Müs als Sympathieträger und den liebevollen Illustrationen von Dorothée Bölke eignet sich Mara Schindlers Feriengeschichte bereits für ungeübte Leser ab 9 Jahren. Besonders empfehle ich das Buch Mädchen, die sich mit Freddis jungenhafter Rolle identifizieren können.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[22. Januar 2016]